

Bürgermeister
Rainer Becker
Rathaus
55257 Budenheim



Fraktionsvorsitzender Klaus Neuhaus
klaus.neuhaus@gruene-budenheim.de
Telefon 0172.6101227

Budenheim, den 24. August 2017

Antrag zum Haushalt 2018 (Gemeindewerke) zur Vorlage in einer der nächsten VR-Sitzungen

Zum Thema Mobilität für Budenheim beantragt die Fraktion Bündnis90/GRÜNE :

- Vorbereitenden Maßnahmen und Unterstützung zur Einrichtung und den Betrieb eines Carsharing Systems (auch mit Elektrofahrzeugen) in Budenheim.
- Den Bau und Betrieb von E-Ladestationen innerhalb Budenheims. Als Standorte schlagen wir den Platz der Generationen, den Berliner Platz (am Rathaus), die Gemeindewerke, die Budenheimer Volksbank, sowie den Bahnhof vor, weitere Standorte sind willkommen. Die zugehörigen Parkplätze sollen E-Fahrzeugen für den Ladevorgang vorbehalten sein. Die Ladestationen sollen mit aktuellen Zahlungssystemen ausgestattet sein. Die Ladestationen sollen die gängigen Systeme bedienen können und auch „Schnellladungen“ ermöglichen.

Hintergrund

U.a. zur Einhaltung der Ziele des Pariser Umweltabkommens von 2015 sind deutliche Änderungen in der Mobilität hierzulande erforderlich. Die Reduzierung des CO₂ Ausstoß, an dem der Autoverkehr erheblichen Anteil hat, ist vordringliches Ziel im Kampf gegen den Klimawandel. Budenheim kann seinen Teil dazu beitragen.

Die Auslastung von Fahrzeugen ist nach wie vor zu niedrig, lt. Greenpeace fahren durchschnittlich nur 1,5 Personen in PKWs, d.h. die Auslastung beträgt 25-30% (bei 4-5 Plätzen). Das ist vor dem Hintergrund des zu hohen Ressourcenverbrauchs ökologischer und ökonomischer Unsinn. Verstopfte Straßen und mangelnder Parkraum sind weitere Argumente für Alternativen, gerade in Ballungsgebieten. Durchschnittlich werden PKW in Deutschland 1 Stunde am Tag genutzt, sie stehen also 23 Stunden des Tages „herum“ und benötigen dafür kostbaren Parkraum. Carsharing-Anbieter haben ermittelt, dass sich mindestens 25 Nutzer (und mehr) ein Fahrzeug teilen. Ist ein Carsharing-Angebot erstmal vorhanden, profitieren also zahlreiche Bürger als Nutzer direkt und weitere indirekt davon, denn „nicht vorhandene Autos“ brauchen keinen Parkraum, der auch in Budenheim an vielen Stellen knapp ist.

Vielfältige Mobilitätsangebote sind für die Bürger*innen ein attraktives Standortargument. Das beginnt mit Bus & Bahnanschluss und den ergänzenden Mietradsystemen, die nun auch in Ingelheim Einzug halten. Carsharing ist ein Angebot, das es in Budenheim noch nicht gibt.



- Als Carsharinganbieter kommen lokale Anbieter (siehe RabeMobil in Wackernheim) oder book-n-drive (Wiesbaden) oder nationale Anbieter, wie z.B. Flinkster (Deutsche Bahn) in Frage. (Flinkster z.B. kooperiert wiederum mit book-n-drive).
- Die Gemeindewerke werden gebeten, Kontakt mit Anbietern aufzunehmen, Bedingungen zu sondieren und damit den Weg für Carsharing in Budenheim zu ebnen. Maßnahmen zur Bedarfsermittlung wären z.B. eine Umfrage in der Heimatzeitung mit Antwortmöglichkeit auf der Webseite der Gemeinde oder der Gemeindewerke.

Für die Fraktion B90/Grüne

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, overlapping loops and lines.

Klaus Neuhaus
Fraktionsvorsitzender